

ADB-Artikel

Cappel: *Ludwig Christoph Wilhelm C.*, Arzt, 1772 in Göttingen geb., seit 1797 Privatdocent, später Professor der Medicin daselbst, † 9. Juli 1804 auf einer Reise, die er nach der Schweiz gemacht hatte, an Lungenschwindsucht. — C. nimmt in der Geschichte der Erregungstheorie eine nicht unbedeutende Stelle ein; in der ersten Auflage einer diese Schule behandelnde Schrift ("Beitrag zur Beurtheilung des Brown'schen Systems", 1797. 8.) gibt C., wesentlich auf Reil'schem Standpunkte eines geläuterten Dynamismus stehend, ein ungünstiges Urtheil über dieselbe ab, in der 2. Auflage dagegen (ibid. 1800. 8.) erklärt er sich mit den Grundsätzen des Brownianismus einverstanden und bemüht sich die gegen denselben erhobenen Einwände zu widerlegen, namentlich die Frage über den Ersatz der (erschöpften) Erregbarkeit zu lösen; in gleichem Sinne urtheilt er auch in seinen „Medicinischen Untersuchungen“, 1801. 8. Außer diesen beiden Werken hat er noch eine kleine (unbedeutende) Arbeit über typhöse Lungenentzündung („De pneumonia typhode seu nervosa etc.“, 1794) und eine (ebenfalls nicht beachtenswerthe) „Abhandlung vom Scharlachausschlage“, 1803. 8. veröffentlicht.

Autor

Aug. Hirsch.

Empfohlene Zitierweise

, „Cappel, Ludwig Christoph Wilhelm“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
